



La version française de cet article sera publiée dans le numéro 27-28 de PrimaryCare.

# Aus dem Sitzungszimmer des SGAM-Vorstandes

Christoph Cina  
Sekretär der SGAM

## Hausärzte Schweiz

Der Antrag der Hausärzte Solothurn (HASO) zur Gründung einer Gesellschaft der «Hausärzte Schweiz», der an der Kadertagung auf dem Bürgenstock durch die Präsidentenkonferenz einstimmig angenommen wurde, war zentrales Thema der Vorstandssitzung vom 31. Mai im Disteli-Haus in Olten. Die Diskussionen zur Konzepterarbeitung sollen vorerst intern im SGAM-Vorstand geführt werden. Sinn und Zweck dieser neuen Gesellschaft ist es, Ansprechpartner und eine gemeinsame Stimme der Hausärztinnen und Hausärzte nach innen (HausärztInnen) und aussen (FMH usw.) für standespolitische/politische und wirtschaftliche Belange zu sein.

Bis zur ausserordentlichen Präsidentenkonferenz am 20. September dieses Jahres wird der Vorstand ein Konzept ausarbeiten.

## Rückblick auf die Kadertagung auf dem Bürgenstock 2007

Der SGAM-Vorstand beurteilt die Kadertagung 2007 als positiv. Sowohl die Themenwahl als auch die Programmgestaltung scheinen gelungen zu sein. Erstmals wurde die Kadertagung mit einer vorgezogenen Präsidentenkonferenz eröffnet. Dies gab den TeilnehmerInnen Gelegenheit, die angeschnittenen Themen im Verlauf der Tagung weiter zu diskutieren.

## Beteiligung an der Stiftung für Hausarztmedizin

Parallel zum neuen Institut soll in Zürich eine Stiftung für Hausarztmedizin gegründet werden, welche die Forschung, aber auch andere Projekte für die Hausarztmedizin unterstützt. Der SGAM-Vorstand stimmt einer finanziellen Beteiligung zu, lehnt jedoch aufgrund mangelnder Ressourcen einen Sitz im Stiftungsrat ab.

Der Präsident informiert den Vorstand über die Wahl von Thomas Rosemann aus Heidelberg für den Lehrstuhl für Hausarztmedizin an der Uni Zürich. Der Vorstand bedauert, dass bei der Wahl kein Schweizer, der auch das hiesige Gesundheitssystem kennt, berücksichtigt wurde.

## Treffen mit der Gesundheitspolitikerin Jacqueline Fehr

Am 10. Mai traf sich eine SGAM-Delegation mit der Gesundheitspolitikerin und Nationalrätin Frau Jacqueline Fehr. Thema dieser Besprechung waren die aktuelle Situation der Hausarztmedizin in der Schweiz, die Notwendigkeit der universitären Verankerung sowie unter anderem die Reorganisation des Notfalldienstes und die Bedeutung einer praxisnahen Ausbildung zukünftiger Hausärztinnen und Hausärzte.

## ICPC-2 («International Classification of Primary Care – 2<sup>nd</sup> Edition»)

Die SGAM hat die ICPC-2-Klassifikation käuflich erworben. Die Arbeitsgruppe SGAM.Informatics wird einen Nutzungsvertrag für ICPC-2 ausarbeiten. Dieser sollte bis zur Generalversammlung der SGAM im Herbst 2007 vorliegen.

Dr. med. Christoph Cina  
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH  
Hauptstrasse 16  
3254 Messen  
christoph.cina@sgam.ch